

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

zwei Stellen

Beschäftigungsstelle: Institut für Erziehungswissenschaften, Abt. Hist. Bildungsforschung

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.04.2016

Beschäftigungszeitraum:

24 Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs *)

Arbeitszeit:

41 60 80

Stunden/Monat

Vergütung:

10,98 € pro Stunde

Kennziffer:

USBF / 26 / 2016

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist:

09.02.2016 - 23.02.2016

(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

Mitarbeit im Fachgebiet *Projekt (s.u.):*

Literaturrecherche und -beschaffung

Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen

Erstellung von Lehrmaterialien

Pflege von Datenbanken

Programmierarbeiten

Pflege von Websites

Unterstützung bei der Evaluation der Lehre

Beratungstätigkeit

Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet

im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden

Mitarbeit im Projekt "Die Bürokratisierung der Gruppierung. Lokale und transnationale Innovationsdynamik bei der Einführung von Jahrgangsklassen im Pflichtschulbereich (Preußen, USA, Spanien, 1830-1930)"

Anforderungen:

Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung

Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.

Kenntnisse der gängigen Office-Programme

sehr gute englische Sprachkenntnisse, hervorragende Deutsch-Kenntnisse, akribische Arbeitsweise *an Texten*

vorausgesetzt wird *Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, teamfähige Arbeitsweise*

erwünscht ist *bei Bedarf zeitliche Flexibilität*

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Erziehungswissenschaften, Historische Bildungsforschung, Prof. Caruso oder Frau Eweleit, Sitz: Geschwister-Scholl-Str. 7, 10099 Berlin

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).